



**„Sängerlust“ 1892 Ffm. – Nieder-Eschbach e.V.  
 Jubiläumskonzert am 04.11.2017 um 17:00 Uhr  
 in der kath. Kirche „St. Stephanus“  
 Deuil-la-Barre-Str. 2, 60437 Frankfurt**

\*\*\*\*\*

Anlässlich unseres Jubiläums präsentieren wir dem Publikum ein anspruchsvolles und heiteres Konzertprogramm. Unser Chor wird unterstützt vom ECHO-Chor aus Seckbach, dem Ökumenischen Chor Griesheim und Schülerinnen und Schülern der Otto-Hahn-Schule in Nieder-Eschbach. Wir präsentieren den 1. Teil und Auszüge aus dem 2. und 3. Teil der von Carl Orff autorisierten Fassung seiner Carmina Burana für Solisten, 2 Klaviere, Schlaginstrumente und Chöre, außerdem heitere Lieder im Stile berühmter Komponisten wie Mozart, Beethoven, Liszt u.a. nach Franz Schuberts Forelle: „Die launige Forelle“ und ein Potporri mit Liedern von Paul Linke: „Ein Abend bei Paul Lincke“.

Eintrittskarten sind für 12,- Euro erhältlich bei Buchhandlung Schaan, Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt und allen aktiven Chor-Mitgliedern.



**Carmina Burana:**

Die Texte wurden im 11. und 12. Jahrhundert (einige auch erst im 13. Jahrhundert) von zumeist anonymen Dichtern verfasst. Lied- und Dramentexten wurden 1803 in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern gefunden. Der Komponist Carl Orff war 1935 auf den lateinischen Text in der schmellerschen Edition gestoßen und verarbeitete 24 der Lieder zu einem Chorwerk. 1937 wurde dieses Werk in der Alten Oper zu Frankfurt am Main uraufgeführt.

**Die launige Forelle:**

Franz Schöggel war ein österreichischer Musiker und Komponist und verfasste sein populärstes Stück „Die launige Forelle“. Dabei handelt es sich um 10 scherzhafte Variationen über das Kunstlied „Die Forelle“ von Franz Schubert.



**Ein Abend bei Paul Lincke:**

Paul Lincke war ein deutscher Komponist und Theaterkapellmeister. Er gilt heute als Vater der Berliner Operette. Sein Marschlied von der Berliner Luft wurde zum musikalischen Erkennungszeichen der deutschen Hauptstadt. Auch Lieder wie „Meine einzige Liebe“, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ oder „Glühwürmchen, Glühwürmchen flimmre“ sind gern gehört und weltbekannt.